

Ressort: Politik

Koalitionsvertrag bereitet Kretschmer Bauchschmerzen

Berlin, 07.02.2018, 18:01 Uhr

GDN - Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) sieht in dem Koalitionsvertrag mit der SPD manches, was "Bauchschmerzen bereitet". "Eine Verteuerung der Arbeitskosten ist in diesen Zeiten sicher nicht das richtige Signal", sagte er "Zeit-Online".

Er bezog sich damit auf die von der SPD erkämpfte Wiedereinführung der Parität bei den Krankenkassenbeiträgen. Zugleich betonte er allerdings, dass es notwendig sei, Kompromisse zu machen. Als Erfolg der CDU wertete er die geplanten Investitionen in den Strukturwandel in Braunkohlegebieten oder in Straßen und Schienenverkehr. Wichtig sei auch die Einigung zum Familiennachzug für Flüchtlinge. Dieser wird auf Wunsch der Union eingeschränkt. "Schon dafür lohnt es sich, diese Koalition einzugehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101764/koalitionsvertrag-bereitet-kretschmer-bauchschmerzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com